

FUSSBALL

Verbilligte Eintrittskarten zum Spitzenspiel gegen Agno

FUSSBALL – Die Meisterschaft geht in die entscheidende Phase. Die Chancen stehen gut für den FC Vaduz, den Sprung in die höchste Spielklasse zu schaffen. Die Mannschaft ist dabei auf jede Unterstützung angewiesen. Insbesondere die Zuschauer sollen als 12. Mann ihren Beitrag dazu leisten. Der Vorstand des FC Vaduz hat deshalb beschlossen, für das Heimspiel am kommenden Sonntag gegen Malcantone Agno die Eintrittspreise von CHF 25.- auf CHF 20.- zu reduzieren. Er hofft, dass möglichst viele Zuschauer dieses Angebot nutzen und dass das Spitzenspiel vom kommenden Sonntag vor einer tollen Kulisse stattfinden wird. Kommen Sie am Sonntag ins Rheinparkstadion und feuern Sie die Mannschaft an! FC Vaduz

Challenge League, Nachtragsspiel 11. Runde, Rückspiel
Mittwoch, 21. April, 19.30 Uhr: La Chaux-de-Fonds – Malcantone Agno (SR Da Fonseca/Hinspiel 1:1)

1. FC Schaffhausen	25	36:22	65 (18)
2. Chasso	25	35:21	64 (20)
3. Malcantone Agno	25	42:29	64 (16)
4. Vaduz	26	45:29	60 (16)
5. Wohlen	27	39:34	60 (18)
6. Sion	25	38:25	56 (16)
7. Kriens	26	31:29	54 (14)
8. Concordia Basel	27	45:43	54 (12)
9. Luzern	25	34:29	50 (14)
10. Yverdon	25	40:31	48 (16)
11. Bellinzona	26	36:46	45 (12)
12. Meyrin	26	12:43	34 (6)
13. Bulle	25	25:39	33 (8)
14. Baden	26	31:46	33 (8)
15. La Chaux-de-Fonds	25	20:45	31 (8)
16. Delémont	26	31:44	29 (4)
17. Winterthur	26	25:40	26 (6)

in Klammern Bonuspunkte

GV des FC Triesen

FUSSBALL – Im Beisein von LfV-Präsident Reinhard Walser hielt der FC Triesen am 15. April im Clublokal Schäfle seine jährliche Generalversammlung ab. Präsident Edy Kindle, Juniorenobmann Fredy Wolfinger und Anton Kindle, der Verantwortliche für den Frauen- und Mädchenfussball, zogen in ihren Jahresberichten Bilanz über das erfolgreiche FCT-Vereinsjahr 2003. Die Verantwortlichen konnten darüber berichten, dass der Fussballclub finanziell auf soliden Beinen steht und dass die konsequente Jugendarbeit der letzten Jahre weitergeführt wurde. Mittlerweile gehen beim FC Triesen mehr als 200 Jugendliche ihrem geliebten Hobby nach! Anlässlich der Wahlgeschäfte wurde FCT Präsident Edy Kindle von der Versammlung einstimmig für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Sekretär Anton Banzer und Chef Aktivwesen Urs Hanselmann traten nach langjährigem Engagement von ihren Ämtern zurück. Als neue Sekretärin wurde Margrith Beck-Miller gewählt. Der Sitz des Aktivchefs blieb vakant.

Der Vereinsvorstand des FC Triesen für das Jahr 2004 präsentiert sich wie folgt: Edy Kindle, Präsident (bisher). Fredy Wolfinger, Juniorenobmann (bisher). Anton Kindle, Mädchen- und Frauenfussball (bisher). Ekkehard Heeb, Kassier (bisher). Michael Repolusk, Marketing (bisher). Margrith Beck-Miller, Sekretariat (neu). FC Triesen

Bestechungsskandal in Portugal

Weniger als zwei Monate vor Beginn der EM in Portugal hat ein Bestechungsskandal den Fussball im EM-Gastgeberland erschüttert. Der Präsident der portugiesischen Fussball-Liga, Valentim Loureiro, wurde unter dem Verdacht festgenommen, Schiedsrichter bestochen zu haben. Ausserdem wurden 15 weitere Verdächtige verhaftet, unter ihnen Pinto de Sousa, der Präsident des Schiedsrichterkomitees, und mehrere Schiedsrichter. (si)

RESULTATÜBERSICHT

Eishockey, NHL-Playoff, Achtelfinals (best of 7)
Eastern Conference: Boston Bruins (2) – Montreal Canadiens (7) 0:2; Endstand 3:4. – Western Conference: Vancouver Canucks (3) – Calgary Flames (6) 2:3 n.V.; Endstand 3:4.

Basketball, NBA-Playoff, Achtelfinals (best of 7)
Western Conference: Los Angeles Lakers (36 Punkte von Kobe Bryant) – Houston Rockets 98:84; Stand 2:0. San Antonio Spurs – Memphis Grizzlies 87:70; Stand 2:0.

Rad, Trentino-Rundfahrt
1. Etappe, Arco – Marone di Rumo (168,5 km): 1. Damiano Cunego (It) 4:49:22. 2. Jure Golcer (Sin) 0:01. 3. Michailo Chailow (Ukr) 0:05. 4. Sergej Gontschar (Ukr). 5. Laurent Dufaux (Sz). 6. Gilberto Simoni (It), alle gleiche Zeit. – Gesamtklassiment: 1. Cunego 4:49:12. 2. Golcer 0:05. 3. Chailow 0:11. 4. Gontschar 0:15. 5. Dufaux. 6. Simoni, gleiche Zeit.

Countdown fürs Finale

Damen-Europameisterschafts-Finalturnier der Kleinstaaten in Schaan

SCHAAN – Liechtenstein ist vom 10. bis 12. Juni Austragungsort für das Volleyball-EM-Finalturnier der Damen der Gruppe C, die verschiedenste Kleinstaaten umfasst.

• Reto Öhri

Liechtenstein kann sich als Veranstalter mit Irland, Zypern, Luxemburg und Schottland messen, die sich im Januar fürs Turnier qualifizierten. Beim Qualifikationsturnier konnte Liechtenstein gegen Luxemburg und Zypern nichts ausrichten. Gewonnen wurde damals gegen das Team der Färöer-Inseln. Die Spiele gegen Luxemburg und Zypern gehen beide am Freitag, 11. Juni, über die Bühne.

Zwischenzeitlich wurde Liechtenstein vom Weltverbandvertreter Willi Bruninx besucht, der die Turnhalle des Gemeinschaftszentrums Resch und die Turnierhotels bereits kontrolliert und für gut befunden hatte.

Volleyballprinzessin

Für das Turnier konnte die Erbprinzessin Sophie als Patronatin gewonnen werden. Es gilt abzuwarten, ob dem liechtensteinischen Team mehr als ein fürstlicher Moment beschieden sein wird in diesem illustren Kleinstaatenfeld. Philippe Schürmann verweist denn



Liechtensteins holländischer Nationaltrainer Edwin Benne, Assistenztrainer Ralf Petzold und Physiotherapeutin Isabella Kohler-Guntli (v.r.n.l.) stehen hinter ihrem Volleyball-Team.

auch bezüglich der Erwartungen auf das junge Durchschnittsalter der Liechtensteiner Volleyball-Damen. Die älteste Spielerin zählt 28 Lenze, die jüngste ist 16 Jahre jung. Die Teams des C-Turniers könnten jeweils zwei Ausländerinnen einsetzen, wovon Liechtenstein keinen Gebrauch macht.

Grosser Aufwand

Renate Bachmann, OK-Präsidentin, sprach am Informationsabend zeitlich vom Beginn der «heissen Phase». Ungefähr 150 Helferinnen werden gesamthaft für die Austragung dieses Anlasses benötigt, da die Spiele selbst betreut sein wollen und auch ein Kiosk geführt wird. Das Budget von 70 000 Franken umfasst nicht allein die Unterkunft und Verpflegung der teilnehmenden Teams. Tele Ostschweiz berichtet darüber hinaus im Vorfeld und während des Turniers mit besonderem Fokus auf die Pässe und Smashes im Gemeinschaftszentrum Resch. Eine eigens produzierte Turnierzeitung wird eine Woche vor Turnierbeginn neben dem Haupt- auch über das interessante Rahmenprogramm berichten.

VOLLEYBALL

Damen, EM-C-Finalturnier, Schaan

Turnierdauer: 10. bis 12. Juni 2004
Ort: Gemeinschaftszentrum Resch, Schaan
Freiwillige Helfer: ca. 150 Personen
Teilnehmer: Irland, Luxemburg, Zypern, Schottland, Liechtenstein

Turnierplan:
Donnerstag, 10. Juni:
13.30 Uhr Irland – Schottland
17.30 Uhr Zypern – Luxemburg
20.00 Uhr Liechtenstein – Irland
Freitag, 11. Juni:
11.00 Uhr Zypern – Liechtenstein
13.30 Uhr Luxemburg – Schottland
17.30 Uhr Irland – Zypern
20.00 Uhr Liechtenstein – Luxemburg
Samstag, 12. Juni:
11.00 Uhr Schottland – Zypern
13.30 Uhr Luxemburg – Irland
17.30 Uhr Schottland – Liechtenstein
20.00 Uhr Siegerehrung

LRV-Biker noch nicht auf Touren

Liechtensteiner beim Swissspowercup in Buchs nicht im Spitzenfeld

BUCHS – Noch läuft es für die Mountainbiker des Liechtensteiner Radfahrerverbandes (LRV) nicht nach Wunsch. Beim zweiten Rennen des Swissspowercups in Buchs steckte ihnen das kräfteaubende Trainingslager von Spanien noch zu sehr in den Beinen.

• Heinz Zöchbauer

In der Nacht auf Freitag kehrten Liechtensteins Paradebiker vom Trainingslager in Giverola zurück. Nach einem Tag Pause folgte in Buchs bereits der zweite Ernstfall der Saison. «Terminlich kam das Rennen sicherlich nicht zum allerbesten Zeitpunkt», sagte LRV-Resortleiter Werner Buob und erklärte: «Wir haben eine unglaublich strenge Trainingswoche hinter uns und so konnte man direkt nach unserer Ankunft nicht mehr erwarten.»

Letztes Jahr konnte Thomas Girardi bei den Masters einen ungefährdeten Sieg einfahren, doch 2004, bei seinem Elite-Debut sah er nicht einmal das Ziel. Zwei Platten in den ersten beiden Runden zwangen den LRV-Trainer, auf dem äusserst anspruchsvollen und selektiven Rundkurs, zur Aufgabe und zu einer ironischen Vorhersage: «Ab jetzt geht's aufwärts – schlimmer kann es ja nicht mehr werden.»

Der österreichische Staatsmeister Christoph Soukup bei den Herren und die kanadische Vize-Weltmeisterin Alison Sydor bei den Frauen sicherten sich die Siege in der Eliteklasse.

Noser mit Aufwärtstendenz

Aufwärtstendenz zeigte Stephan Noser, der seit Jahren als Saisonspätstarter bekannt ist. Nach seinem 73. Platz im ersten Bewerb der Serie (Reinach) klassierte sich das Talent diesmal vor einer imposanten Zuschauerkulisse von 4000



Zwei Tage nach dem kräfteaubenden Trainingslager kam das Rennen in Buchs zu früh. Trotzdem blickten die LRV-Biker, von FILA auch für diese Saison topmodisch eingekleidet, den kommenden Bewerbungen positiv entgegen.

MOUNTAINBIKE

Mountainbike, Swissspowercup in Buchs
Elite: 1. Soukup Christoph, Herstein (AT), Hitoc Team, 1:41:40; 2. Vogel Florian, Kölliken, Swissspower Mountainbike-Team, 1:42:06; 3. Richli Simon, Osterfingen, Rocky Mountain/Business Object, 1:42:31. Ausgeschieden u.a.: Thomas Girardi (Platten).
Amateure: 1. Wüthrich Salmi, Ochlenberg, www.velo.com, 1:09:13; 2. Billiger Christian, Brig, Thömus Bike Team, 1:10:09; 3. Andenmatten Claudio, Götchen, Simpon Fighters, 1:11:03; Ferner: 41. Noser Stephan, Vaduz, Merida/Adolfs Bike Shop, 1:17:57.
Junioren: 1. Schürter Nino, Tersnaus, Swissspower Mountainbike-Team, 1:09:16; 2. Schütz Daniel, Schaffhausen, Felt/Randenbike, 1:09:35; 3. Kaufmann Lukas, Suhr, Fischer – BMC, 1:11:01; Ferner: 35. Frigg Andreas, Balzers, VC Vaduz/Bikegarage, 1:27:47.
Hard: 1. Gallati Patrik, Netstal, RBT Glamerland Oel-Hauser, 0:53:18; 2. Meyer Pascal, Russikon, VC Hittnau/Velo Weidmann, 0:55:09; 3. Sax Giancarlo, Flond, VC Surselva, 0:56:04; Ferner: 48. Meier Fabian, Schaanwald, Univega

Sigis Velo Shop, 1:04:05.
Mega Mädchen: 1. Meyer Vivienne, Russikon, VC Hittnau, 0:26:32; 2. Hediger Michelle, Oberkulm, Racing-Club Grinichen, 0:27:07; 3. Mutter Sarah, Perrelette, RM Team Perrelette, 0:27:59; Ferner: 14. Meier Janine, Schaanwald, Univega Sigis Velo Shop, 0:25:32 (1 Runde zurück).
Mega Knaben: 1. Kaufmann Daniel, Suhr, Racing-Club Grinichen, 0:22:56; 2. Albin Donat, Tersnaus, VC Surselva, 0:23:18; 3. Walder Oliver, Wil ZH, The Fighters SportplauschWider, 0:23:30; Ferner: 17. Mündle Benedikt, Mauren, Merida Adolf's Bike Shop, 0:25:57; 31. Kranz Mario, Triesen, Bike Garage Triesen, 0:28:08.
Soft: 1. Lüthi Cédric, Tün 4, Bike Club Spiez, 0:03:43; 2. Klauenbösch Marco, Wallisellen, The Fighters SportplauschWider, 0:03:50; 3. Kindle Niko, Triesen, 0:04:11.
Cross: 1. Guerrini Marcel, Neuhaus SG, Energie MTB-Team, 0:04:17; 2. Wille Josua, Mauren, Koba / RV Mauren, 0:03:56; 3. Rupp Alexander, Gibswil, VC Volketswil, 0:04:33; Ferner: 5. Mündle Andreas, Mauren, RV Mauren Adolf's Bike Shop, 0:05:03.

Pech verfolgt wurde: Zu Beginn des Wettkampfes konnte Kranz mit den Besten mithalten, ehe ihm grosse Übelkeit zu schaffen machte und deshalb bis auf Platz 31 durchgereicht wurde. «Mario musste sich nach dem Lauf sogar übergeben, aber es beweist sein grosses Kämpferherz, dass er überhaupt bis zum

Ende auf dem Sattel blieb», informierte Buob.

Bei den «Soft» holte sich Niko Kindle als Dritter ein ausgezeichneteres Resultat. Auftakt-Sieger Josua Wille durfte sich in Buchs beim Geschicklichkeitsparcours über Rang 2 freuen und Andreas Mündle bewies als Fünfter sein Talent.